

## 4 Monate als Volunteer von Child's Dream bei EMFS / Andy Hinkle Nursery School – Mae Hong Son

Abschlussbericht von:  
Katharina Tuechler  
Kindergaertnerin und Ergotherapeutin  
[katharina.tuechler@gmx.at](mailto:katharina.tuechler@gmx.at)  
Oktober 2006

Meine Zeit hier im Kindergarten von EMFS war gepraeget von vielen schoenen Begegnungen mit den Kindern, den Eltern, den Kindergaertnerinnen, dem Schulleiter, den Dorfbewohnern und den Besuchern.

Besonders beeindruckt hat mich der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft der Immigranten und das Engagement von EMFS (Ethnic migrant families society from burma).

Auch scheint hier im Dorf das Zusammenleben von Burmesen und Thais gut zu funktionieren.

EMFS bereibt nicht nur den Kindergarten (gesponsert von Child's Dream) sondern versucht auch mit anderen Projekten die Immigranten aus 14 umliegenden Doerfern zu unterstuetzen.

### Erwartungen an einen Volunteer in der EMFS Nurseryschool:

#### Child's Dream:

siehe Volunteerinformationsblatt  
und Gespraech mit Child's Dream

#### Kindergaertnerinnen (Tutu, Im):

- Mithilfe und Mitgestaltung der "Circletime" mit englischen Liedern und Spielen
- Gemeinsames Zeichnen mit den Kindern
- Englischunterricht fuer die Kinder ("to teach the children English)
- Mithelfen und Ideen einbringen

#### Schulleiter (Maung Maung):

- weiters kann der Volunteer auch Leute einladen, die Schule zu besuchen ("People from town can visit us")
- der Englischunterricht fuer die Dorfbewohner( 2 mal pro Woche fuer 2 Stunden) ist fuer ihn sehr, sehr wichtig.
- Alle Volunteere sind herzlich willkommen – mit und ohne "spezielle" Ausbildung im Kinderbereich.

### Meine Erwartungen:

(weilers: Was hat gut funktioniert / Was ist mir schwer gefallen)

#### - Ideen einbringen:

Ich konnte viele Ideen einbringen und wurde in deren Ausfuehrung von den Kindergaertnerinnen unterstuetzt ( Morgenkreis, neue Lieder und Spiele, Gestaltung der Freispielphase mit unterschiedlichen Spielangeboten)  
Manchmal war ich zu ungeduldig und haette gerne mehr Veraenderungen im Tagesablauf gesehen. Ich habe dabei aber aus den Augen verloren, dass es den Kindergarten erst seit einigen Monaten gibt, und sich grosse Dinge (in kleinen Schritten) getan haben.

#### - Mithelfen:

“Helfende Haende” im Tagesablauf sind sehr wichtig und gerne gesehen.  
Tagesablauf : Morgenkreis, Freispiel, Malen, Lernen an der Tafel, Essen, Mittagsschlaf, Jause, Freispiel  
(siehe Mappe mit Tagesablauf und Spielen)  
Schwierig war fuer mich die unterschiedlichen westlichen und asiatischen gesellschaftlichen Werte, Gespraechskulturen und Erziehungsstile unter einen Hut zu bringen” .

#### - Englischunterricht:

Dieser gehoert nicht zu den Aufgaben als Volunteer von Child’s Dream, ist aber dem Schulleiter und den Dorfbewohnern sehr wichtig.  
Ich finde den Unterricht (Basicenglish) als sehr, sehr sinnvoll und habe es sehr gerne gemacht.  
Maung Maung hat mich auch gut unterstuetzt ( zB: hat er fuer einen Teil der Stunde eine Gruppe (Anfaenger/Fortgeschrittenen) uebernommen )  
(siehe Englischmappe )

### Was war fuer mich wichtig / Was hat mir geholfen:

Veraenderungen bzw. Neues in kleinen Schritten angehen und reflektieren  
(Macht es wirklich Sinn ? Wird es angenommen bzw. weitergefuehrt ?)

Zwischenbesprechungen mit Child’s Dream

Zwischenbesprechungen mit dem Schulleiter und den Kindergaertnerinnen  
(Was planen wir als naechstes ? Was hat gut bzw. nicht gut funktioniert ?  
Was finde ich gut bzw. nicht gut ?,Wo brauche ich Hilfe ?  
Wichtige Dinge direkt ansprechen ( z.B.: Es muss immer mindestes ein Lehrer im Raum sein.)

Ich habe Mappen angelegt mit allen wichtigen Informationen ueber meine Arbeit mit den Kindern und eine Mappe mit den Unterlagen vom Englischunterricht. Diese befinden sich im Kindergarten.

Was hat mich besonders beeindruckt:

Wie selbstverstaendlich jeder mithilft und sich auch fuer das Wohl der Kinder zustaendig fuehlt.

Die grosse Selbststaendigkeit der Kinder (vor allem bei Taetigkeiten des taeglichen Lebens).

Die Herzlichkeit der Kinder und der Dorfbewohner

Ich bin sehr dankbar, dass ich hier in der Nurseryschool als Volunteer arbeiten konnte und gehe bereichert mit vielen Eindruecken, Erlebnissen und Begegnungen nach Hause.

Auch konnte ich einen kleinen Einblick in die Probleme von Burma und der Situation der Fluechtlinge bekommen. Viele Ungerechtigkeiten wecken in mir ein Gefuehl von Aerger und Machtlosigkeit.

Es tut gut, mit EMFS eine Gemeinschaft zu erleben, welche den Kinder eine Chance auf eine bessere Zukunft gibt.

Ein besonderes Dankeschoen an das Team von Child's Dream. Ich bin beeindruckt von eurer Arbeit und froh, dass ich mit bzw. fuer euch arbeiten konnte.

